



Universität
Basel

Research Project

Medical Prognosis and Anticipation of Personal Life. A Study of the Problematics and Achievements of Concepts of Life in an Age of Modern Medical Technology

Third-party funded project

Project title Medical Prognosis and Anticipation of Personal Life. A Study of the Problematics and Achievements of Concepts of Life in an Age of Modern Medical Technology

Principal Investigator(s) [Pfleiderer, Georg](#) ;

Project Members [Brahier, Gabriela](#) ;

Organisation / Research unit

Fachbereich Theologie / Systematische Theologie, Ethik (Pfleiderer)

Department

Project start 01.11.2009

Probable end 31.10.2010

Status Completed

Das Forschungsprojekt bearbeitet eine zentrale Problemkonstellation der modernen Medizin(ethik). Ein nicht geringer Teil medizinethisch relevanter Problemlagen ist dadurch strukturiert, dass in ihnen das betroffene und vor Entscheidungen gestellte Individuum in zweifacher Weise mit seiner eigenen Zukunft konfrontiert ist: einerseits in der Form medizinischer Prognose, andererseits in der Form der Aufgabe imaginativer Antizipation. Eintrittswahrscheinlichkeiten von Lebensqualitätsveränderungen müssen vom Individuum in zukunftsbezogene Lebensdeutung übersetzt werden. Eine objektivierende, Wahrscheinlichkeiten von gesundheitlichen Szenarien abschätzende und sie quantifizierende Lebensbetrachtung ist in eine subjektive zu überführen, in der Sinnerfahrung antizipiert werden muss.

Das Forschungsprojekt arbeitet diese Konstellation systematisch-analytisch auf und entwickelt Strategien ihrer ethischen Bearbeitung. Dies geschieht in einer ethisch-theologischen Perspektive, für die jedoch die intensive Aufnahme allgemein medizinethischer, philosophischer und sozialwissenschaftlicher Arbeitsweisen bzw. Forschungsergebnisse konstitutiv ist.

Die Studie setzt es sich zum Ziel einen Beitrag leisten zur Identifizierung, Analyse und Bearbeitung eines fundamentalen individualethischen Strukturproblems der Medizinethik. Sie basiert auf der Vermutung, dass eine philosophisch und sozialwissenschaftlich informierte Theologie zu einem solchen qualifizierten Beitrag disponiert ist, weil sie dazu Diskurse und den Reichtum einer religiös-theologischen Tradition nutzen kann, die in der Medizinethik bislang noch zu wenig rezipiert worden sind.

Keywords Lebensgeschichte, Medizinethik, Pränataldiagnostik, Autonomie

Financed by

Swiss National Science Foundation (SNSF)

Follow-up project of [5851 Medizinische Prognose und Antizipation eigener Lebenszukunft. Eine individualethische Studie zu Problematik und Leistung von Lebensentwurfkonzepten im medizintechnologischen Zeitalter](#)

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners